

Auftraggeber _____

Gebäude/ Liegenschaft _____

Bauabschnitte _____

Anlagenteil _____

Anforderungen

Die Dichtheits- und Druckprüfung erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 1264-4 und VOB-C DIN 18380, sowie der aktuellen Richtlinie des BVF 15.12.

Die Dichtheit der Kühl-/Heizkreise der Flächenheizung / Flächenkühlung wird **nach** Trocknung der Fülllage (HUMID Universalputz oder Kalkputz) und **vor** Aufbringen der Gewebelage durchgeführt. Der Prüfdruck der Druckprüfung beträgt, abweichend von der VOB C das etwa 2-fache des Betriebsdruckes, maximal jedoch 3 bar.

Dokumentation (Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft)

Dichtheitsprüfung bei 150 mbar:	Anpassungszeit	→	min. Prüfzeit
- Leitungsvolumen bis 100 l	10 min.	→	120 Min.
- Leitungsvolumen 100 l bis 200 l	30 min.	→	140 Min.
- Leitungsvolumen > 200 l	60 min.	→	160 Min.

Geprüftes Leitungsvolumen: _____ Liter

Gesamtprüfzeit _____ h (max. 360 Min.)

Dokumentation (Druckprüfung mit ölfreier Druckluft)

Belastungsdruck _____ (max. 3 bar +/- 0,2 bar)

Die Leitung wurde langsam bis zum Prüfdruck mit dem Medium gefüllt.

☐

Die Prüfung begann mit einer eventuellen Wartezeit zum Temperatúrausgleich, nach Erreichen des Prüfdrucks bzw. Nachfüllen bei temperaturbedingtem Druckabfall.

☐

Bei der Belastungsprüfung war kein Druckabfall nach 10 Min. zu beobachten.

☐

Während der Prüfdauer wurde kein Druckabfall im System festgestellt. Bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil festgestellt worden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Auftraggeber/Bauherr - Stempel/ Unterschrift

Bauleiter/Architekt - Stempel/ Unterschrift

Heizungsbaufirma - Stempel/Unterschrift